

Rottum Bote

Die Wochenzeitung der Schwäbischen Zeitung für Ochsenhausen, Illertal und Umgebung



Parkett-Outlet
Steinhausen

- Parkett ab 54,90 €
- Vinyl ab 37,90 €
- Zimmertüren
- Profiltreter

Ansprechpartner: Frank Waibel
☎ 0151/42226739
@ holzrebell@t-online.de
www.holzrebell-parkettoutlet.de

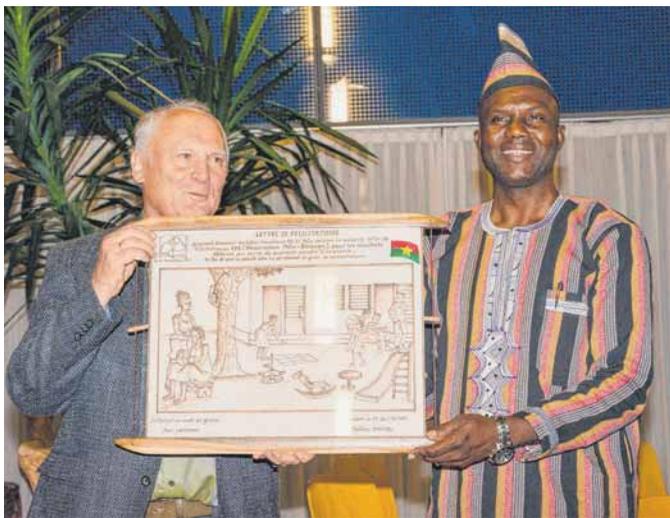
Piéla-Bilanga: 40 Jahre für ein besseres Leben

Wie viele (kleine) Menschen aus Oberschwaben das Leben der Menschen in Burkina Faso verändert haben

OCHSENHAUSEN - Seit über vierzig Jahren engagieren sich die Mitglieder des Fördervereins Piéla-Bilanga Ochsenhausen für die Region im Nord-Osten des westafrikanischen Landes Burkina Faso, ehemals Obervolta. Das war Anlass für einen gelungenen Jubiläumsempfang mit vielen Besuchern im Katholischen Gemeindehaus in Ochsenhausen. Besondere Gäste waren zwei Besucher von der Partnerorganisation „Association Piéla-Bilanga (APB)“ aus Piéla. Zum einen Frau Diami Esther Tiabonou, die langjährige Assistentin (seit 27 Jahren) und „gute Seele“ der Vereinigung „zur sozialen und ökonomischen Entwicklung des Departements“ und zum anderen Herr Josué Ouoba, der hauptamtliche „Coordinateur“ (Geschäftsführer) und wichtigste Mann der APB. Seit über zwanzig Jahren garantieren sie, neben den ehrenamtlichen Mitgliedern der APB in Burkina Faso für die korrekte, überprüfbare Umsetzung der Gelder.

Danke für Zusammenarbeit und Bitte um Fortführung

Josué Ouoba spricht in seiner Ansprache direkt die Mitglieder an: „Sie haben dazu beigetragen das Gesicht von Piéla - Bilanga zu verändern“ Er zählt die Investitionen und Aktivitäten auf: 27 öffentliche Grundschulen, 5 Sekundarschulen, 11 zusätzliche Klassenräume, 57 funktionierende Tiefbrunnen, 80 Lehrerwohnungen, weiter Schullatrinen, Schulrenovierungen die Trinkwasserversorgung für die Stadt Piéla, der Bau von Getreidelagern, die Unterstützung von Menschen mit Behinderungen, von Frauen, Jugendlichen, von Bauern, die Förderung der reproduktiven Gesundheit. „Merci, merci, merci“. Er



Erwin Wiest (Vorsitzender Piéla - Bilanga) erhält Geschenk von Josué Ouoba (Koordinator APB)
FOTO: (C) RALPH STERN

bittet die Mitglieder und Spender, sich weiter zu engagieren.

Gründung des „Fördervereins Schulen für Piéla“ am 25. November 1982

Der Vorsitzende Erwin Wiest ging in seiner Ansprache auf den Beginn der Erfolgsgeschichte, den er selbst miterleben hat: der junge Forstwart Roland Reck geht 1979 als Entwicklungshelfer in den Norden des westafrikanischen Landes Obervolta in ein Aufforstungsprojekt. Seine Eltern Erich und Trudl Reck besuchen ihn dort. Dabei lernen sie die Missionarin und Krankenschwester Irmgard Siefert kennen. Diese arbeitete in einer Gesundheitsstation im Sahel-Städtchen Piéla, das von der deutschen Missionsgesellschaft betrieben wird. Schwester Irmgard bittet die deutschen Besucher um Hilfe für eine „Mädchenschule“ und diese erinnern sich an einen Auftrag den ihnen der Stadt- und Kreisrat Gustl Alger mitgegeben hatte: „Gucktet au, wo ma helfe ka“.

Aus der „Mädchenschule“

werden im Laufe der vierzig Jahre 35 Schulen, 60 Tiefbrunnen, die Trinkwasserversorgung von Piéla, zahlreiche Projekte für Frauen, Behinderte und vieles mehr. Aus 5.000 Mark werden 4,5 Millionen Euro. In diesem Betrag ist auch die Förderung von öffentlichen Stellen, hauptsächlich des BMZ in Höhe von 2 Millionen Euro enthalten. Weiter enthalten die Zahlen auch die Projekte, die direkt über die Protestantische Kirche des Gourma-Landes umgesetzt wurden. Neben der Mädchenschule sind dies die Private Protestantische Primarschule, das Lycée und in jüngster Zeit eine Vorschule. Erich Reck wird 1982 Vorsitzender und bleibt es 32 Jahre lang bis 2014. „Piéla und Erich Reck das ist eins, das eine ist ohne das andere nicht denkbar“. Erwin Wiest wird sein Nachfolger. Schon bis dahin hatte er sich als „M. le vice-président“ um die Projekte in Piéla und Bilanga gekümmert. Auch auf der Position des Kassiers und Finanzverwalters habe es in der ganzen Zeit nur einmal einen Wech-

sel gegeben. Seit jetzt dreißig Jahren wird das Amt in „unbestechlicher“ und unnachahmlicher Weise von Werner Altvater begleitet.

Zahlreiche Aktionen erbringen die Mittel

Insbesondere durch Mitgliedsbeiträge und Spenden, auch von Stiftungen, die Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Ochsenhausen, der Mango-Aktion, Zahngoldspenden, Weihnachtsaktionen der Schwäbischen Zeitung, „Charity“-Aktionen von Schulen, Betrieben und Organisationen, kommen um die 80 bis 100 Tausend Euro pro Jahr zusammen. Weiter aufgestockt durch die Förderungen des BMZ waren das Engagement mit den vielen Maßnahmen in Piéla und Bilanga möglich geworden. Mit einem großen „Danke - Grand merci- Twen twendli“ bedankte sich Erwin Wiest bei allen Akteuren.

Eine Erfolgsgeschichte der Entwicklungszusammenarbeit

In ihren lobenden Grußworten betonen dies auch Bürgermeister Andreas Denzel und Pfarrer Jörg Martin Schwarz und die stellv. Vorsitzende Claudia Weiß der Evangelischen Kirchengemeinde Ochsenhausen. Die Vorsitzende des „Freundeskreises BAREKA“ aus Untergruppenbach, Susanne Langer, hob vor allem die freundschaftliche Zusammenarbeit der beiden Vereine hervor. Seit über zwanzig Jahren kooperieren die zwei Vereine in beispielhafter Weise, der FPB baut Schulen, der Verein aus Untergruppenbach bei Heilbronn erstellt die Tief-Brunnen auf den Dörfern, baut Familien-Latrinen und engagiert sich in landwirtschaftlichen Projekten. So profitiere die Bevölkerung von sich er-

gänzenden Aktivitäten.

Ein viel gelobte und gelungene 40-Jahr-Feier

Eine Trommlergruppe (ohne Namen), aus den Regionen, Oberschwaben, Bodensee und dem Allgäu unter der Leitung ihres Lehrers Amidou aus dem Senegal, erzeugte durch afrikanische Rhythmen und ihre ansteckende Begeisterung eine fröhliche und ausgelassene Stimmung, so dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch lange bei Sekt, Wein und Bier zusammenblieben, sich austauschten und sich so manche Anekdote erzählten. Zum allseits gelobten Fest hat sicher das leckere Snack-Buffer mit beigetragen, das durch ein Team von Frauen und Mitglieder im Umfeld des Vereins hergerichtet wurde.

Der Förderverein Piéla-Bilanga Ochsenhausen e.V. engagiert sich mit 300 Mitgliedern seit 40 Jahren in den Kommunen Piéla und Bilanga im westafrikanischen Burkina Faso. In der Zeit wurden über 35 Schulen für zehntausende von Schülerinnen und Schüler erstellt, 60 Brunnen gebohrt, die Trinkwasserversorgung von Piéla errichtet und unzählige kleinere Maßnahmen umgesetzt. In der jüngeren Vergangenheit kommt es in Burkina Faso fast täglich zu Überfällen auf Rathäuser, die Polizei und das Militär, Schulen werden geschlossen, Menschen werden bedroht und haben Angst. Auch Bilanga und die Dörfer im Busch sind davon betroffen. Weitere Informationen über die Situation und aktuellen Aktivitäten gibt es auf der Webseite des Vereins: www.piela.de.



Zwei Haussperlinge (*Passer domesticus*) an einer Futterstelle. „Jetzt bin ich an der Reihe.“

FOTO: WILHELM LEBETZ



Kater Spike in „Zwiesprache“ mit einer kleinen Stoffkatze – sie scheinen sich gut zu vertragen.

FOTO: INGRID DORN

Rottum Bote

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

Sie haben ein schönes Foto, das Sie gerne an dieser Stelle veröffentlicht sehen möchten? Gerne drucken wir dieses auf unserer Seite „Bilder der Woche“ honorarfrei ab, ob Vereinsausflug, Kindergarten- oder Schulfest. Bitte schicken Sie maximal zwei Fotos im JPG-Format mit einer Bildgröße von mindestens 500 KB an redaktion@rottumbote.de mit einer kleinen Bildunterschrift sowie den Namen des Fotografen. Die Veröffentlichung ist abhängig von der Qualität und dem vorhandenen Platz. Wichtig ist auch, dass die Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sind und diese keine gewerblichen Zwecke verfolgen. Die Motive sollten aus dem Verbreitungsgebiet des „Rottum Bote“ stammen bzw. bei Ausflugsmotiven von Vereinen aus dem Verbreitungsgebiet sein.

Ihre Redaktion



Einen ganz besonderen Abend erlebten die Eltern, Geschwister und Großeltern der über 50 Ballettmädels in der Mehrzweckhalle in Erolzheim. Alle Kursteilnehmende der verschiedenen Altersstufen durften sich einzeln auf der Bühne mit einer selbst ausgesuchten Ballettfigur vorstellen. Danach wurden die verschiedenen Tänze der sechs Gruppen, im Alter und Können von Anfänger bis Fortgeschrittene mit verschiedenster Choreografie vorgeführt. Andrea und Nadine Michel leiten die Gruppen schon mehrere Jahre sehr erfolgreich und mit viel Liebe und Ausdauer zweimal wöchentlich in der Volkshochschule Illertal, momentan werden beide noch von Adriana Wiget, einer Praktikantin, unterstützt. Jede Ballettgruppe hatte zum Musikstück passende Kostüme an, die die Dozierenden in der Coronazeit selber geschneidert haben. Ein tänzerischer und farbenfroher Abschluss des Herbstsemesters, einzigartig im Illertal.

FOTO: VOLKSHOCHSCHULE ILLERTAL



Weihnachten ist keine Jahreszeit sondern ein Gefühl.

FOTO: GERTRUD GROSS



Weihnachtlich schön geschmückte Einkaufsstraße in Ochsenhausen.

FOTO: MARTIN DULLENKOPF



Frauen vom Strickkreis der Kolpingsfamilie Ochsenhausen überreichen dem Martinsladen in Ochsenhausen eine Spende von 500 Euro aus dem Erlös des Sockenverkaufs.

FOTO: PRIVAT



Die Fürstenwaldhütte bereitet sich auf den Weihnachtszauber vor.

FOTO: ROBERT GERNER

Redaktionsschluss ist immer freitags, 18 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117.

Notdienst der Augenärzte

Telefon 0180/1929350.

Notdienst der Zahnärzte

Telefon 01805/911610.

Notdienst der Apotheken

Samstag ab 8.30 Uhr:
Fünf-Linden-Apotheke Bi-

berach, Fünf Linden 29, Telefon 07351/827077.

Sonntag ab 8.30 Uhr:

Kloster-Apotheke Ochsenhausen, Bahnhofstr. 6, Telefon 07352/91120.

Adresse und Telefon der diensthabenden Apotheke in Ihrer Nähe erhalten Sie kostenlos unter 0800 002 28 33.

Rotes Kreuz

Krankentransport, Notarzt, Tel. 07351/19222

Sozialstation

Rottum-Rot-Iller e.V., Kranken- und Altenpflege, Familienpflege und Haushaltshilfe, Ochsenhausen, Schloßstr. 18, Tel. 07352 9230-0.

Telefonseelsorge

Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr Tel 0800/1110111 und 1110222

Soziale Dienste

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal
Einsatzleitungen Lydia Müller/Elfriede Wespel, Telefon 0162/2314550

Nachbarschaftshilfe

Telefon 07352 923017.

Info-Nachmittag mit Susanne Nestel

Musikprojekte und Musikunterricht in Haslach

HASLACH - Ab 2023 bietet Susanne Nestel verschiedene Musikprojekte und Musikunterricht im Haslacher Dorfgemeinschaftshaus an. Geplant sind zum Beispiel Projektchöre unter dem jeweiligen Namen „Projektchor-Unique“, was für „einzigartig oder das Einzige dieser Art“ steht. Dies bedeutet, es wird gezielt nur für ein Projekt geprobt.

Nach der Aufführung wird der Chor wieder aufgelöst und nach einer Pausenphase für ein neues Projekt wieder aufgestellt. Die Proben- und Pausenphasen können unterschiedlich lang sein, von wenigen Wochen bis zu einem Jahr.

Diese „Unique“ Projektchöre soll es für verschiedene Altersstufen geben: „Projektchor-Unique 1“ für Kinder, „Projektchor-Unique 2“ für Jugendliche und den Chor für Erwachsene „Projektchor-Unique 3“. Genauso kann es auch einmal ein gemeinsames Projekt geben, generationsübergreifend oder ein reiner Männer- wie auch Frauenchor zusammengestellt werden.



Susanne Nestel FOTO: PRIVAT

einfeste, Konzerte von Musikvereinen u.v.m

Staatlich geprüfte Musikschullehrerin

Susanne Nestel ist staatlich geprüfte Musikschullehrerin, Chorleiterin und Gesangssolistin und hat über 20 Jahre Berufserfahrung in den Bereichen: Unterricht, Chor- und Ensembleleitung, Workshops, kirchenmusikalische Gestaltung, Konzerttätigkeit / Auftritte, weltliche sowie kirchliche Konzertorganisation in Zusammenarbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Senioren und Behinderten / Inklusion.

Informations-Nachmittag

Am Freitag, 13. Januar, bietet Susanne Nestel von 14 - 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Haslach einen Informations-Nachmittag an. Es gibt Kaffee und Kuchen und musikalische Beiträge von Schülern. Dazu möchte Susanne Nestel alle Interessenten herzlich einladen! Die Angebote sind nicht wohnortsbezogen - jeder ist herzlich eingeladen! Adresse: Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 25 in Haslach / Rot an der Rot

Musikunterricht/Stimmbildungsnachmittage

Ebenso wird Susanne Nestel Musikunterricht anbieten für: Gesang (Jugendliche und Erwachsene), Klavier (ab ca. 6 Jahren) und Blockflöte (ab Vorschulalter). Gesang und

Klavier finden in der Regel als Einzelunterricht statt, für Blockflöte bieten sich auch Gruppen an. Des Weiteren sind auch Stimmbildungsnachmittage geplant.

Eine Anmeldung für den Infonachmittag ist nicht erforderlich. Persönliche Informationen erhalten Sie auch gerne direkt unter Telefon 08331 / 49 45 97 oder 0151/25 22 25 58.

Rottum Bote

Redaktion:
Gerd Mägerle (verantwortlich)
Telefon (07351) 5002-70
E-Mail: redaktion@rottumbote.de

Anzeigenverkauf:
Gewerbliche Anzeigen
Telefon (07351) 500240, Fax (0751) 2955 996999

Zustellung und Vertrieb:
Servicecenter, Telefon (0751) 2955 5555

Verlag:
Schwäbische Zeitung Biberach GmbH & Co. KG
88400 Biberach, Marktplatz 35
Geschäftsführung: Juliana Rapp
(verantwortlich für Anzeigen)
Druck: SV Druck GmbH & Co. KG Ravensburg,
Druckhaus Weingarten

Auflage: 14 900 Exemplare - Kostenlose Verteilung
wöchentlich am Mittwoch an die Haushalte im
Verbreitungsgebiet:
Bechtenrot, Bellamont, Berkheim, Binrot, Bonlanden,
Dettingen, Edelbeuren, Edenbächen, Egelsee,
Ehrensberg, Eichbühl, Eichen, Eichenberg, Ellwangen,
Englswiesler, Erlenmoos, Erolzheim, Füramoos,
Goppertshofen, Gutenzell, Haslach, Hattenburg, Hürbel,
Illerbach, Kirchberg, Kirchdorf, Laubach, Mettenberg,
Mittelbuch, Niedermzell, Oberöfingen/Unteröfingen,
Oberstetten, Ochsenhausen, Reinstetten, Ringschnait,
Rot an der Rot, Rottum, Sinnigen, Spindelweg,
Steinhausen/Rottum, Tannheim, Tristolz, Wenedach,
Zell an der Rot, Zillshausen.

Einzelverkaufspreis EUR 0,26

Rottum Bote

E-Mail: redaktion@rottumbote.de

ANZEIGE

utZ
LEBENSMITTEL

Unser Frischmarkt
mit der persönlichen Note

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag durchgehend
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag
7.30 - 12.30 Uhr

**UTZ LEBENSMITTEL
OCHSENHAUSEN
BAHNHOFSTR. 25
TEL. 073 52/8474**

Angebote gültig von 14.12. - 20.12.2022 // Obst & Gemüse gültig von 14.12. - 17.12.2022

Jetzt Vitamine tanken

Clementinen
mit Blatt aus Italien
Kl. I
1kg

2.99 €

Ehrmann Almighurt
versch. Sorten
1 kg=3.90 / 150 g Be.

~~0.85~~ **0.59 €**

Langnese Cremissimo
versch. Sorten

1000 ml ab 1.92 ~~3.69~~ **2.49 €**
900 ml/1300 ml Pg.

Demeter Bio
• Sonnenblumenöl
• Brat- und Backöl

1 l=7.98
500 ml Fl. ~~5.29~~ **3.99 €**

Württemberg Lauffener
versch. Sorten

1 l=6.39
0,75 l Fl. ~~6.49~~ **4.79 €**

ANGEBOTE DER WOCHE

Die Würstmacher
Risstal METZGEREI

Angebot der Woche
gültig vom 12.12. bis 17.12.2022

Schweinebraten mager von der Nuss	100 g 0.99 €
Schweinerücken als Steak oder Schnitzel	100 g 1.29 €
Schwarzvurst im Ring auch scharf mit Chili	100 g 0.99 €
Fleischsalat auch leicht mit Joghurt	100 g 0.99 €

Angebot aus der **Bäckerei Raf** gültig 12.12. bis 17.12.2022

Zwirbelstange aus Dinkelteig Stück **1.99 €**

Hartmann Oberschw. Fleisch- und Wurstspezialitäten Telefon 07352/939211



Die fünfjährige Eva und ihr Vater Andreas Morlok.

FOTO: MILENA SONTHEIM

Familie Hampp sammelt Spenden für Eva

Das Mädchen wurde mit seltener Gelenksteife geboren – Vater kämpft für mehr Bewusstsein

Von Milena Sontheim

OCHSENHAUSEN - Die fünfjährige Eva Christina Morlok ist ein aufgewecktes und fröhliches Mädchen, trotz ihrer Einschränkungen. Eva lebt mit einer starken Form der AMC. Die seltene körperliche Behinderung äußert sich durch eine angeborene Gelenksteife, die Mediziner und Ärzten unter dem Namen Arthrogryposis multiplex congenita (AMC) bekannt ist. Familie Hampp und der Verein „Zusammen Berge versetzen“ aus Eberhardzell wollen dem Mädchen und seiner Familie nun durch eine Spendenaktion helfen.

„Eva ist ein richtiger Lebewesen“, sagt ihr Vater Andreas Morlok. Sie ist wortgewandt und gesellig. Das Mädchen mit zwei Geschwistern schaut gerne Bücher an und singt. Seit einem Jahr hat sie einen Rollstuhl, der ihr viel Freiheit gibt und mit dem sie umherfährt. „Sie hat viel Spaß am Leben“, erzählt Morlok. Bei der Grundpflege, beim Essen, Trinken und Spielen ist sie auf Hilfe angewiesen. „Es gibt keine Heilung“, sagt Morlok. Er möchte vor allem für mehr öffentliches Bewusstsein für AMC sorgen. Ihm sei es wichtig, über diese Form der körperlichen Behinderung aufzuklären. Es brauche noch mehr Forschung und Aufmerksamkeit. „Einige OPs werden in Deutschland nicht gemacht“, erzählt er. Die Krankenkassen

würden keine OP-Kosten übernehmen, da viele Behandlungen zu spekulativ seien.

All ihre Gelenke sind von AMC betroffen. Fuß-, Ellbogen, Hand- und Fingergelenke kann Eva nicht selbst bewegen. Ihre Hüfte, Knie und Wirbelsäule nur gering. Um die Gelenkstellung zu verbessern, wurde die Fünfjährige bereits sechs Mal operiert. „Die Operationen sind riskant und es gibt keine Garantie, dass sie ihr helfen“, erklärt Morlok. Evas Eltern bewegen jeden Tag ihre Gelenke, sie hat Ergo- und Physiotherapie und verbringt einige Wochen im Jahr stationär in Kliniken. Die Behandlungs- und Fahrtkosten seien enorm. Was Familie Morlok aktuell dringend benötige, sei ein behindertengerechtes Auto.

Eine Spendenaktion, initiiert von Evas Nachbar Hermann Hampp, soll der Familie helfen. „Eva wohnt direkt gegenüber von unserem Café“, sagt Hermann Hampp von der gleichnamigen Bäckerei. Sie komme regelmäßig in sein Café und „redet wie ein Wasserfall.“ Eva sei aufgeweckt und sehe alles positiv. Sie sei ihm ans Herz gewachsen. Er habe überlegt, wie er direkt vor Ort etwas bewirken könne. Deshalb veranstaltet er mit seinem Sohn Jan Hampp und dem Verein „Zusammen Berge versetzen“ eine Spendenaktion am 16. Dezember am Café in Ochsenhausen. Die Aktion startet um 16 Uhr.

Gäste erwartet eine besinnliche Weihnachtsstimmung mit Speisen und Getränken. Erlöse gehen direkt auf das Spendenkonto für Eva des Vereins „Zusammen Berge versetzen“.

Geplant sei bei der Spendenaktion außerdem ein gemeinsames Singen mit musikalischer Begleitung von Blechbläsern aus Reinstetten. Damit alle mitsingen, würden vorab Liedtexte verteilt. „Wir lassen an diesem Abend für Eva einen Engel herunter“, sagt Hampp. Ganz nach dem Biberacher Brauch, bei dem an Heiligabend das Christkindle an einer Hauswand heruntergelassen wird. „Jeder Gast bekommt ein Schutzengel aus Gebäck geschenkt“, kündigt Hampp an. Eva findet die Aktion „toll“ und sie freue sich auf heißen Kinderpunsch, sagt sie. Die Gelder gehen mit einer projektbezogene Spende eins zu eins an Evas Familie. „Das ist mir wichtig“, sagt Hampp. Er will die Aktion künftig jährlich wiederholen, um verschiedene Projekte zu unterstützen.

Spenden für Eva können unter dieser Bankverbindung an den Verein „Zusammen Berge versetzen“ gesendet werden:
„Zusammen Berge versetzen e.V.“, Kreissparkasse Biberach, IBAN: DE55 6545 0070 0007 8666 01, Verwendungszweck: Eva

Kurz berichtet

Zauberhafte Führungen durch den Fürstenwald

OCHSENHAUSEN - Im Rahmen des Weihnachtszaubers am vierten Adventssonntag 18. Dezember im Fürstenwald bieten Waldpädagogen insgesamt vier einstündige Waldführungen an. Anschaulich erfahren die Gäste Kurzweiliges über die Natur im Winter. Außerdem wird im Waldinneren vom Weihnatsgeschehen berichtet. Während der gesamten Veranstaltung kann am Stand des Christbaumverkaufs der heimische Weihnachtsbaum ausgewählt werden. Die Treffpunkte sind jeweils an der Fürstenwaldhütte. Aufwärmgelegenheit gibt es bei einer Waldwurst, Gulasch, Spiegeleibrot oder Kaiserschmarren. Waldführungen sind um 11.30 Uhr/12 Uhr/13.15 Uhr/13.30 Uhr Weihnats erzählung sind um 11.30 Uhr/12.30 Uhr/13.15 Uhr, jeweils ca. 30 Minute.

Lehrschwimmbecken Ochsenhausen schließt

OCHSENHAUSEN - Das Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl ist wegen der Weihnachtsferien von Montag, 19. Dezember bis Donnerstag, 5. Januar, geschlossen. Ab Montag, 9. Januar steht das Lehrschwimmbecken den Schulen und Vereinen wieder zur Verfügung. Das öffentliche Baden startet am Mittwoch, 11. Januar, 18 Uhr.

VdK Ochsenhausen lädt zur Weihnachtsfeier

OCHSENHAUSEN - Der Vorstand des VdK Ortsverbandes Ochsenhausen lädt seine Mitglieder mit Angehörigen zur Weihnachtsfeier am Samstag 17. Dezember, um 14 Uhr

ins Katholische Gemeindehaus Jahnstr. 6 in Ochsenhausen ein.

Auch Freunde und Förderer des Sozialverbandes VdK sowie Nichtmitglieder sind willkommen.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und Essen bestens gesorgt. Es gelten die aktuellen Corona Verordnungen.

Kneipp Verein lädt zum Vortrag Veganer Dünger

OCHSENHAUSEN - Der Kneippverein Ochsenhausen bietet einen Vortrag zum Thema „Veganer Dünger und Pflanzenkohle“ mit Vega Winnie am Freitag 16. Dezember um 19 Uhr im Klostercafé an. Vega Winnie ist ein kleiner Familienbetrieb, der auf dem Weg von der konventionellen zur regenerativen Landwirtschaft ist. Regenerative Landwirtschaft legt den Fokus auf natürlichen Umgang mit dem Boden durch z.B. gezielten Humusaufbau, „Komposttee“ und Fermentverwendung mit EM (Effektive Mikroorganismen).

Weihnachtskonzert des Gymnasiums

OCHSENHAUSEN - Am Donnerstag, 15. Dezember, um 18 Uhr lädt das Gymnasium Ochsenhausen zu einem Weihnachtskonzert im Foyer des Gymnasiums Ochsenhausen ein.

Ca. 120 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums möchten mit swingenden, besinnlichen, traditionellen und weihnachtlichen Liedern auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen. Zu hören sind der 5er Chor, der Unterstufenchor „Young Voices“, der Große Chor, die Big Band Youngstars und die Big Band.

Oberschwäbische Dorfmusikanten

Benefizkonzert in der Basilika



Peter Schad FOTO: VERANSTALTER

OCHSENHAUSEN - Peter Schad und seine Oberschwäbischen Dorfmusikanten spielen am Sonntag, den 18. Dezember nach einer zweijährigen Pause wieder in der Basilika von Ochsenhausen. In dem etwa einstündigen Konzert erklingen besinnliche und feierliche Weisen zur Adventszeit.

Der Eintritt ist frei; freiwillige Spenden kommen bedürftigen Flüchtlingen zugute. Konzertbeginn: 15 Uhr.

Alles auf einen Blick

Das Branchenverzeichnis Ihrer Region

Baumschule

**Kaufen
wo es wächst**
... bei Ihrem Pflanzenspezialisten im Illertal!



**Baumschule
Meisterbetrieb
Grimm**

Haldenweg 9 - 88450 Illerbach
www.baumschule-grimm.de
Tel. 08395 3285

Bautechnik



**50 Jahre
Kompetenz aus Glas**

Terrassendächer · Glas-Faltwand
Lamellendächer · Wintergarten
Sonnenschutz · Haustüren ·
Vordächer · Fenster/Dachfenster

Alte Schulstr. 1 · 88400 Biberach
Telefon 0 73 51/3 40 60
www.bau-technik-barth.de

Gärtnerei



HAMP
Griesweg 56
88451 Dettingen
Tel. 07354 8316
www.pflanzen-hamp.de

Ihr Ansprechpartner
in der Region

Hubert Müller

Tel. 07351/5002-40
anzeigen.biberach@schwaebische.de

**Rottum
Bote**

Immobilien

**Ihr Partner in allen
Immobilienfragen!**



Tel. 07352/32 80
www.immoweckerle.de

Mode



MARCO Moden
Marktplatz 39
88416 Ochsenhausen

Zimmerei/Dachdeckerei

Zimmerei und Dachdeckerei
SCHAFITEL
Tradition und
Zuverlässigkeit



88416 Reinstetten
Tel.: 07352 2481

Sie wollen werben?

Kontaktieren Sie Ihre Spezialisten
für crossmediale Werbung
in und um Biberach

Tel: +49 (0)7351 5002 40
Mail: anzeigen.biberach@schwaebische.de

Jahreskonzert des MV Reinstetten

Doppelkonzert mit dem MV Mittelbuch

REINSTETTEN - Nach der pandemiebedingten 2-jährigen Pause konnte der Musikverein Reinstetten am Samstag vor dem zweiten Advent wieder sein traditionelles Jahreskonzert abhalten.

Eröffnet wurde der Konzertabend durch die Jugendkapelle Erlenmoos-Gutenzell-Reinstetten unter der Leitung von Johannes Ruf als Vertreter für Andreas Müller mit dem Schlagzeugsolo „Sparkling Drums“, das Solist Niklas Müller mit Bravour meisterte. Mit der Filmmusik „The Lion King“ und der weihnachtlichen Zugabe „Rudolph The Red Nosed Reindeer“ schloss die Jugendkapelle ihren Konzertteil.

Der Musikverein Mittelbuch startete unter der Leitung von Christoph Mohr mit „Highlights der Klassik“ in den zweiten Teil des Konzerts. Nach dem energiegeladenen Musikstück „The Legend of Maracaibo“ und „80er KULT (TOUR) 2“ spielte der MV Mittelbuch die Zugabe „Under the Boardwalk“, ein Flügelhorn-Solostück bei dem Solist Stefan Wohnhas sein Können unter



Die geehrten Mitglieder mit der 1. Vorsitzenden Simone Voltenauer, dem Dirigenten Ralf Werkmann und dem Kreisverbandsvorsitzenden Michael Ziesel.

FOTO: MUSIKVEREIN REINSTETTEN

Beweis stellte.

Der Musikverein Reinstetten übernahm, erstmals unter der Leitung von Ralf Werkmann, mit „Queens of the Dolomites“ den letzten Teil des Konzertabends. Nach dem irischen Volkslied „Lord Tullamore“ folgten die Ehrungen.

Hier konnte Michael Ziesel (Kreisverbandsvorsitzender) Johannes Schuler, Simon Schultheiß, Annika Wild, Stephan Wild, Anna Kehrlé und Roman Hermann für 10 Jahre, Stephan Gerster für 20 Jahre, Christoph Hermann, Sonja Hermann, Andreas Schultheiß,

Christa Jörg und Manuel Bucher für 30 Jahre sowie Hans-Peter Wiest für 50 Jahre die Ehrennadeln anstecken. Des Weiteren erhielt Angelika Hampf eine Ehrennadel und Urkunde für 20 Jahre ehrenamtliches Engagement.

Nach den Ehrungen spielte

der Musikverein „Dramatic Tales“ und schloss dann mit dem bekannten „Florentiner Marsch“ den Konzertabend.

Als Zugabe folgte die emotionale Ballade „The Story“ bei der sich die Besucher eine bleibende Melodie ins Ohr zaubern lassen durften.

Adventskonzert vom Musikverein Steinhausen an der Rottum

Unter der Leitung von Michael Pfaller

STEINHAUSEN AN DER ROTTUM - Am Vorabend des ersten Advents fand das traditionelle Jahreskonzert des Musikvereins Steinhausen an der Rottum statt. Die Vorsitzende Carina Kienle konnte viele Zuhörer begrüßen und hob gleich zu Beginn hervor, dass 12 Musikerinnen und Musiker an diesem Abend ihr erstes Konzert mit dem Stammorchester spielen konnten.

Mit „Vita pro Musica“ von Thiemo Kraas eröffnete das Bläserorchester festlich den Abend. Im Werk „The New Village“ wird die wechselhafte Geschichte eines Dorfes musikalisch dargestellt. Hier konnte vor allem das Tenorhornregister mit lyrischen Melodien überzeugen. Das zweite große Konzertwerk „The Legend of Maracaibo“ ließ die Zuhörer an der großen Seeschlacht bei Vigo teilhaben. Neben den mitreißenden und energiegeladenen Rhythmen stachen hier vor allem solistische Passagen für Flöte, Piccolo, Saxofon, Fagott und Trompete hervor.

Nach der Pause erklang schwungvoll der Marsch „Jubilant“ in einem Arrangement von Siegfried Rundel. Eine außerge-



Die Geehrten (von links): Walter Aßfalg, Ramona Kutter, Franz Kling, Wolfgang Lebetz, Joachim Schneider, Claus Schad, Verena Kienle, Bernd Steigmüller (Vorsitzender), Werner Bochtler, Carina Kienle (Vorsitzende), Jürgen Reisch, Markus Jörg (Vorsitzender), Walter Engeser (BMKV Biberach).

FOTO: MUSIKVEREIN STEINHAUSEN

wöhnliche Bearbeitung der bekannten „Toccata in d-Moll“ von Johann Sebastian Bach verband barocke Klänge mit prägnanten Rock-Rhythmen. Bei „The Lion King“ kamen dann die Zuhörer in den Genuss der bekanntesten Melodien aus dem gleichnamigen Disney-Film. „Der ewige

Kreis“ durfte ebenso wenig fehlen wie „Hakuna Matata“ und „Can you feel the Love tonight“, um ein wenig afrikanisches Flair in die adventlich dekorierte Halle zu zaubern. Dabei sorgte vor allem das Schlagzeug-Register für den passenden Sound.

Zum Abschluss erklang dann

noch das anspruchsvolle Gesangsstück „The Story“. Hier konnte die Gesangssolistin Carina Kienle eindrucksvoll das Publikum mit ihrer ausdrucksstarken Stimme in ihren Bann ziehen. Nach den Dankesworten der Vorsitzenden Carina Kienle und des Dirigenten Michael

Pfaller erklangen dann als Zugabe als Vorgeschmack auf die Weihnachtszeit die „Petersburger Schlittenfahrt“ und die Ballade „Believe in You“.

Ehrungen

Wie in jedem Jahr wurde der festliche Konzertabend dazu genutzt, verdiente und langjährige Musikerinnen und Musiker zu ehren. Die Ehrungen übernahm der stellvertretende Vorsitzende des Blasmusikkreisverbandes Biberach Walter Engeser.

Folgende Mitglieder wurden geehrt:

Für 20 Jahre aktiv: Verena Kienle und Joachim Schneider
Für 30 Jahre aktiv: Ramona Kutter

Für 40 Jahre aktiv: Werner Bochtler und Claus Schad

Für 50 Jahre aktiv: Franz Kling und Wolfgang Lebetz

Für 10 Jahre Funktionärstätigkeit als Vorsitzender: Bernd Steigmüller

Für 15 Jahre Funktionärstätigkeit als Sachwart/Beisitzer: Jürgen Reisch

Außerdem wurde seitens des Musikvereins Walter Aßfalg zum Ehrenmitglied ernannt.



Gemeinsam mit dem Nikolaus feierten die Kinder einen Gottesdienst.

FOTO: KINDERGARTEN

Nikolaus besucht den Gottesdienst

Kindergartenkinder aus Laubach feiern den Gedenktag

LAUBACH - Der Kindergarten Laubach hat am Dienstag 6. Dezember am Gedenktag des Heiligen Bischof Nikolaus gemeinsam mit der Mesnerin Frau Bürk einen kleinen Gottesdienst in der Kirche veranstaltet.

Die Erzieherinnen haben den Kindern anhand eines Erzähltheaters mit Bildern, dass man auch Kamishibai nennt die Geschichte des Heiligen Bischof Nikolaus erzählt.

Während des Gottesdienstes besuchte Bischof Nikolaus die Kinder. Die Kinder haben zusammen mit ihren Erzieherin-

nen für den Nikolaus Lieder gesungen. Darüber hat er sich sehr gefreut.

Bischof Nikolaus redete sehr viel mit den Kindern, woran man erkennen kann, dass er der Nikolaus ist. Sie haben gemeinsam besprochen, wie die einzelnen Merkmale des Bischof Nikolaus sind und was er für eine Kleidung trägt. Zum Schluss hat der Heilige Bischof Nikolaus jedes Kind beim Namen aufgerufen und Ihnen ein Geschenk übergeben.

Von Herzen möchte sich das Team des Kindergarten Lau-

bach für die tolle Kooperation mit der Mesnerin Frau Bürk bedanken. Sie hat schon mehrere Male mit den Kindergartenkindern in Bezug auf Gott/Jesus in der Kirche Aktionen veranstaltet. Auch von Herzen möchte sich der Kindergarten Laubach bei Herr Mebus bedanken der dieses Jahr unser Heiliger Bischof Nikolaus für die Kinder war. Herr Mebus war ein ganz toller Nikolaus. Die Kindergartenkinder haben sich sehr gefreut und auch neugierig zugehört, was er Ihnen darüber erzählt hat.

Gottesdienst

„Kirche der Stille“ wird am Sonntag, 18. Dezember erneut aufgebaut

MITTELBUCH - Am 2. Advent fand im Mittelbuch zum ersten Mal die „Kirche der Stille“ statt.

Begleitet durch ruhige, gedankenanstregende Musik und Lichtakzente konnten an vier Stationen verschiedene Gebetsanstöße zur Hand genommen werden. Erfreulicherweise fand diese regen Anklang bei den Besuchern, so dass dieser Weg am Sonntag 18. Dezember von 16-17 Uhr erneut aufgebaut wird und in der Kirche Mittelbuch

besucht werden kann. Hierzu laden wir ganz herzlich ein.

Vorankündigung zum 100-jährigen Jubiläum
Bereits am 6. Januar wird es dann von 16-17 Uhr anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Krippe in Mittelbuch eine „Kirche der Stille“ für Familien geben. Auch hier wird die Besucher ein tolles Ambiente, gepaart mit weihnachtlichen Klängen und Gedanken zur Krippe, erwarten.

Kirchberg

Musik und Literatur im „Scheifale“



Neue Weihnachtsgeschichten.

KIRCHBERG - Genießen und entspannen heißt das Motto am Freitag, 16. Dezember um 18:30 Uhr. Mirjam Hesser, Christa Konrad und Elisabeth Hannak lesen ihre Texte aus dem frisch ausgepackten Buch „Neue Weihnachtsgeschichten“. Lassen Sie sich von den stimmungsvollen Violin Klängen von Gudrun Diebold und den unterhaltsamen Texten der drei Ulmer Autorinnen überraschen und verzaubern.

ANZEIGEN

VOM ERFINDER DES KRISTALL-WEIZENS

Direkt bei Ihrem Getränkemarkt vor Ort

Mathias Getränkemarkt, Ochsenhausener Straße 10/1, Ochsenhausen-Reinstetten

Finkbeiner, Ulmer Straße 59, Ochsenhausen

Fristo, Am Güterbahnhof 4, Ochsenhausen

Edeka Hofmann, Untere Wiesen 14, Ochsenhausen

Anton Pappelau, Kronenstraße 20, Maselheim

Raiffeisenbank, Raiffeisenweg 5, Erlenmoos

Rewe, Zeppelinstraße 9, Erolzheim

Edeka Hofmann, Dieselstraße 2, Erolzheim

Netto-Markt, Zeppelinstraße 12, Erolzheim



FARNY

Allgäuer Lebensfreude

Mo.-Fr. 10-12 Uhr
Mi. u. Fr. 15-18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr

Jakob
Bräckle

14. Nov. '22 – 16. Jan. '23

www.georgbritsch.de
88427 Bad Schussenried
Telefon 07583/24 14
An- und Verkauf

Kraftfahrzeugmarkt

KFZ-Angebote

Wohnmobile

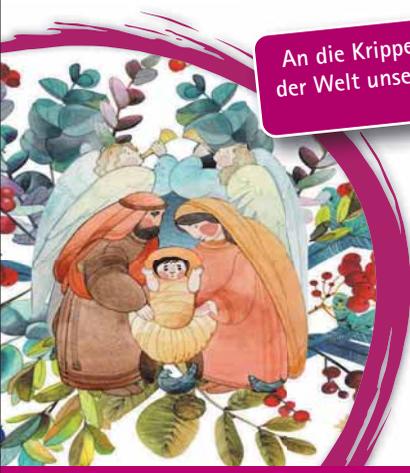
Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen.
☎ 0 39 44/3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

schwäbische AUTO

schwäbische.de/auto

St. Elisabeth gGmbH 

Wir möchten uns bei allen
Menschen bedanken, die uns in diesem
Jahr unterstützt und begleitet haben.



An die Krippe gehen, damit das Licht
der Welt unsere Herzen strahlen lässt.
Traudl Schmitt

Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes
neues Jahr!

Mit unserer Erfahrung
in der stationären
Pflege sind wir
gerne für Sie da.

Wohnpark Rottuminsel · Biberacher Straße 1 · 88416 Ochsenhausen
www.st-elisabeth-ggmbh.de

schwäbische KLEINANZEIGEN

schwäbische.de/kleinanzeigen

Angebote aus der Region



Sonderveröffentlichung

Ochsenhausen

10-Familienhaus in zentraler Lage und guter Rendite

- 530,49 m² Gesamtwohnfläche, 1 – 3,5 Zimmer-Wohnungen
- Altbau in Massivbauweise, V, 133,75 kWh, Erdgas, 1904, E
- Neubau in Holzbauweise, V, 24,95 kWh, Strom, 2010, A+
- Einbauküchen, Balkone, Garage, Carport, Stellplatz
- 1.290.000,00 €

Ochsenhausen-Teilort Fichtenwald mit dichtem Baumbestand

- 26725 m² Gesamtfläche
- ca. 50 – 60 Jahre alter Bestand
- Laubbäume am Rand als Sturmschutz
- gute Zufahrtmöglichkeit
- 85.000,00 €

Markus Weber
Immobilienberater
Tel. 07351 570-5158
www.immo-bc.de



Immobilien BC
Ein Unternehmen der Kreissparkasse Biberach

**Bitte beachten Sie, dass in der KW 52
und KW 1 kein Rottum-Bote erscheint.**

Für die Ausgabe am 11. Januar 2023 ist der

Anzeigenschluss

am Donnerstag, 5. Januar 2023, 12 Uhr

Blieben Sie gesund!
Ihr Team des Rottum
Boten

**Rottum
Bote**

Metzgerei Wochenangebot

vom 15.12. bis 17.12.2022

Familienbetrieb
seit 1938
mit hausgener Schächtung

Schweinekrustenbraten mager	100 g	0,98 €
Schweinekotelett	100 g	0,99 €
Bierschinken	100 g	1,39 €
Fleischkäse fein	100 g	1,19 €
Säiten	100 g	1,19 €
Rubachtaler 45% Fett i. Tr.	100 g	1,89 €

Um zu gewährleisten, dass Sie alle Produkte erhalten,
ist eine Bestellung bis zum 20.12.2022 erforderlich.

BIRKHOFFER

Schloßstr. 63 | 88416 Ochsenhausen
Telefon 07352 8235 | Telefax 07352 1740
info@metzgerei-birkhofer.de | www.metzgerei-birkhofer.de

Elli's Hoflädele

Angebot für Freitag,
16. Dezember 2022

**Bio-Rostbraten
Lyoner**



100 g 2,70 €
100 g 1,20 €



Herrmann und Elli Schad
Hauptstr. 52, 88416 Englisweiler
Tel. 07352 4701, www.bauernhof-schad.de

Unsere Öffnungszeiten:
Immer freitags
von 14.30 – 18.00 Uhr

Metzgerei NEFF Bellamont

Dieses Wochenende empfehlen wir:

1a-Siedfleisch	1 kg	12,50
Gulasch gemischt	1 kg	12,50
Kassler-Rippel	1 kg	9,90

Am Dienstag, 20. Dezember
Rauchfleisch ganze Stücke 1 kg 17,50



Veit's Radshop
Ihr Spezialist rund ums Rad

Aktuelle Modelle von CONWAY &
VICTORIA wieder sofort verfügbar!

10% auf ebikes, Trekking & MTBs



*„An Weihnachten
denken und
Mobilität
schenken“*

Mo. - Fr. 09:00-12:00 Uhr
14:00-18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Sa. 09:00-12:00 Uhr

Wir suchen Mitarbeiter
(m/w/d) für unsere
Werkstatt!

Griesweg 24 (Einkaufszentrum)
Telefon 0 73 54 / 17 81

88457 Kirchdorf an der Iller
www.veits-radshop.de